

1. Record Nr.	UNINA9910558094903321
Autore	Alisch M (Monika)
Titolo	"Irgendwann brauch' ich dann auch Hilfe ...!" - Selbstorganisation, Engagement und Mitverantwortung alterer Menschen in ländlichen Räumen [[electronic resource]] / Monika Alisch, Annegret Boos-Kruger, Martina Ritter, Christine Schonberger, Roger Glaser, Yvonne Rubin, Barbara Solf-Leipold
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2018
ISBN	3-8474-1174-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (155 p.)
Collana	Beiträge zur Sozialraumforschung.
Soggetti	demografischer Wandel ländlicher Raum Ältere Menschen
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- „Irgendwann brauch' ich dann auch Hilfe ...!" - Selbstorganisation, Engagement und Mitverantwortung älterer Menschen in ländlichen Räumen -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- 1. Bürgerhilfevereine und Mitverantwortung in der Entwicklung ländlicher Räume -- 1.1 Älter werden in ländlichen Räumen -- 1.2 Das Praxisforschungsprojekt BUSLAR und Aufbau des Buches -- 2. Daseinsvorsorge, Engagement, Mitverantwortung und Selbstorganisation -- 2.1 Begriffe und Aufgaben der Daseinsvorsorge -- 2.1.1 Flächendeckende Versorgung oder Gestaltung von Alltag? -- 2.1.2 Altenhilfe und Pflege als Aufgaben der Daseinsvorsorge -- 2.2 Zum Stand der Forschung zu Engagement im Alter -- 2.3 Zur Diskussion um Mitverantwortung, Wohlfahrtsmix und Caring Communities -- 2.4 Zur Diskussion zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation -- 3. Ländliche Räume lesen: Sozialraumanalysen der Untersuchungsorte -- 3.1 Strukturbezogene Sozialraumanalyse -- 3.2 Entwicklungsplanung für die ländlichen Räume -- 3.3 Regionale Hilfestrukturen im Alter -- 4. Das Miteinander gestalten: Die Bürgerhilfevereine -- 4.1 Füreinander-da-sein e.V. Tann - Bürgerhilfe an der Peripherie -- 4.2 Miteinander-Füreinander Großenlöder e.V. -

Bürgerhilfe in der Nähe zum Oberzentrum -- 4.3 Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. - Bürgerhilfe im strukturstarken Raum -- 5. Unterstützungsarrangements entschlüsseln: Methoden der Praxisforschung im Sozialraum -- 5.1 Zur Anlage der Untersuchung -- 5.2 Problemzentrierte Interviews mit Aktiven der Bürgerhilfevereine -- 5.3 Bedürfnisanalysen: Werkstätten und Zukunftscafés -- 5.4 Regionale Vernetzungsrunden -- 5.5 Analyse der Critical Incidents -- 6. Interessen und Bedürfnisse im Unterstützungsarrangement -- 6.1 Subjektbezogene Interessenlagen der Engagierten: Sinn, Begegnung und Gemeinschaft -- 6.2 Die Regeln des Helfens: Zwischen Dienstleistung und sozialen Bezügen. 6.3 Bedürfnisse älterer Menschen in ländlichen Gemeinden: Die Hierarchie der Hilfe -- 6.4 Eigensinn der Unterstützungsarrangements: Das Soziale im Kern -- 7. Zwischen Kooperation und Konkurrenz: Bürgerhilfevereine im institutionellen Netzwerk -- 7.1 Ressourcen teilen: Strategien der Zusammenarbeit mitlokalen Akteuren -- 7.2 Kompetenzen einschätzen: Bürgerhilfevereine als Akteure der pflegerischen Versorgung -- 7.3 Critical Incidents im Verhältnis von Engagement und Kommunalpolitik -- 7.3.1 Bedingungen kommunalpolitischer Unterstützung -- 7.3.2 Politik und selbstbestimmtes zivilgesellschaftliches Engagements -- 8. Organisationentwicklung zivilgesellschaftlicher Bürgerhilfen -- 8.1 Ziele und Methoden im Beratungsprozess -- 8.2 Perspektiven und Critical Incidents der Organisationsentwicklung -- 8.2.1 Innere Struktur - persönliche Bedürfnisse als Grundlage -- 8.2.2 Innere Struktur - Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung -- 8.2.3 Soziale Angebote - Selbstverständnis, Art und Umfang -- 8.2.4 Bezüge der Bürgerhilfevereine zur Organisationsform der Genossenschaft -- 8.3 Modellierung nachhaltiger Entwicklungen -- 8.4 Erfahrungen aus dem Beratungsprozess -- 9. Chancen und Grenzen von Mitverantwortung - Bürgerhilfevereine als Partner der Daseinsvorsorge? -- 9.1 Lernprozesse in der transdisziplinären Sozialraumforschung -- 9.2 Bedingungsfaktoren nachhaltiger Selbstorganisation -- Literatur.

Sommario/riassunto

Der Band zeigt die Ergebnisse des Praxisforschungsprojektes BUSLAR. Untersucht wurde, wie durch Selbstorganisation z.B. in Bürgerhilfevereinen in ländlichen Räumen Aufgaben der Unterstützung älterer Menschen übernommen werden. Von Seiten der Politik wird dieses Engagement begrüßt in der Hoffnung, es könne Lücken in der öffentlichen Daseinsvorsorge ein Stückweit schließen - ohne angemessene Unterstützung, ist dieses Engagement nachhaltig gefährdet.

Die Lektüre richtet sich vordergründig an Personen aus Wissenschaft und Forschung sowie an Regionalplaner*innen und politische Entscheidungsträger*innen. impulse, 104/2019 Organisationale und kommunikative Hilfen sind willkommen und werden durch die Veröffentlichung des BUSLAR-Projekts der Hochschulen Fulda und München aufgezeigt. socialnet.de, 04.10.2018
